



SPD-Fraktion
im Kreistag des
Kreises Unna



LK CDU
Fraktion im Kreistag des Kreises Unna

An
Landrat des Kreises Unna
Herrn Michael Makiolla

12.01.2016

Kreis Unna in seiner besonderen Rolle und Aufgabenstellung stärker wahrnehmen

Sehr geehrter Herr Landrat Makiolla,

die Fraktionen von SPD und CDU im Kreistag des Kreises Unna stellen den nachfolgenden Antrag.

Ergänzung DS 160/151/1

Der 2. Entwurf des Landesentwicklungsplans NRW würdigt eine Reihe von Anregungen des Kreises Unna aus dem ersten Beteiligungsverfahren.

Dennoch bleibt festzustellen: Der LEP-Entwurf verzichtet auf Aussagen zu den strukturpolitischen Perspektiven von Teilräumen in Nordrhein-Westfalen. Damit werden u.a. die Fragen zu den spezifischen Anforderungen an die Aufgabenstellung von Ballungsrandkreisen, wie dem Kreis Unna, in die Regionalplandiskussion verlagert.

Aufgrund der Lage des Kreises Unna im östlichen bzw. westfälischen Ruhrgebiet müssen zwei Bereiche besonders betrachtet werden:

1. Wirtschaft, Handel und Gewerbe konnten sich in den vergangenen Jahren im Kreis Unna gut entwickeln. Dies führte zu einem überdurchschnittlichen prozentualen Zuwachs an sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen. Um diese Entwicklung auch weiterhin zu ermöglichen, müssen u.a. ausreichend restriktionsfreie Flächen für die Ansiedlung von Unternehmen zur Verfügung stehen.

Hierbei ist ein besonderes Augenmerk auch auf zukünftig brach fallende Gewerbe- und Industriestandorte zu richten, deren Reaktivierung ein besonderes Anliegen ist. Darüber hinaus wird gesondert darauf hingewiesen, dass Flächen für Betriebserweiterungen dem Markt faktisch nicht zur Verfügung stehen. Daher sollten betriebsgebundene Erweiterungsflächen nicht angerechnet werden.

2. Der Kreis Unna hat sich zu einem herausragenden Logistikstandort und zu dem östlichen Tor für das Ruhrgebiet und die Region Rheinland entwickelt. Basis für die Zukunft von Wirtschaft, Handel, Gewerbe ist eine leistungsfähige Infrastruktur. Dies umfasst sowohl den MIV als auch den ÖV, Schiene und Wasserstraße sowie den überregionalen Radverkehr. LEP und Regionalplan müssen hierfür die planerischen Voraussetzungen sicherstellen.

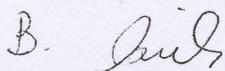
Der Kreistag appelliert an das Land NRW die differenzierte Rolle und Aufgabenstellung des Kreises Unna als Ballungsrandkreis wahrzunehmen und bei weiteren Überlegungen mit einbeziehen. Der Kreis Unna ist weder ländlicher Raum noch großstädtischer Verdichtungsraum. Allerdings sehen sich die Kommunen im Kreis Unna und der Kreis mit den gleichen sozialen und strukturpolitischen Anforderungen konfrontiert, die auch im Kernruhrgebiet zu verzeichnen sind. Dies muss auf Landesebene zukünftig stärker berücksichtigt werden.

Der Landrat wird beauftragt diese Stellungnahme an das Land weiterzuleiten.

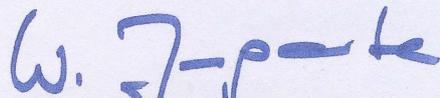
Im Rahmen der Aufstellung des Regionalplans Ruhrgebiet ist auf die besondere Funktion des Ballungsrandkreises hinzuweisen und in der Planaufstellung hinzuwirken.

Wir bitten um Zustimmung!

Mit freundlichen Grüßen



Brigitte Cziehso
-Fraktionsvorsitzende-
SPD-Fraktion im Kreistag des Kreises Unna



Wilhelm Jasperneite
-Fraktionsvorsitzender-
CDU-Fraktion im Kreistag des Kreises Unna